

DAS WAREN
ZEITEN

1



Niedersachsen

Das neue Kerncurriculum umsetzen mit DAS WAREN ZEITEN (Neue Ausgabe Niedersachsen)

Das waren Zeiten 1

Schülerbuch für die Jgst. 5

erscheint auch als digitale Ausgabe

ISBN: 978-3-661-31051-0

Mit einem * sind Seiten markiert, die fakultativen Stoff behandeln.

In *kursver Schrift* sind „mögliche Ergänzungen zum verbindlichen Fachwissen“ eingetragen (KC, S. 27)

Kennzeichnung der strukturierenden Aspekte zum Zugriff auf Geschichte („Kategorien“) (KC, S. 17-19):



Herrschaft und Staatlichkeit



Gesellschaft und Recht



Weltdeutung und Religion



















Wirtschaft und Umwelt

















Transkulturalität



Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 1: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 1: Kapitel/Seiten
Identität im familiären und lokalen Umfeld (z. B. Herkunft, Ort, Region, Regionalsprache)				1. Wir begegnen der Vergangenheit
			Orte, an denen wir der Vergangenheit begegnen Aspekte von „Geschichte“ in unserm Alltag	Einstieg: Museumsbesuch S. 10 f. Fragen an... die Geschichte S. 12 f.
		Identität Herkunft, Ort, Region	Geschichte: aus Quellen, als subjektive Erzählung Spurensuche im engsten Umfeld: familiär/regional Hilfsmittel: Zeiträume anschaulich machen	Alles hat Geschichte S. 14 f. Meine Familie, meine Region – in Niedersachsen S. 16 f. Methode: Ereignisse ordnen mit dem Zeitstrahl S. 18 f.
			Geschichte als Wissenschaft - wie geht das? Die Zeit als „Straße der Geschichte“	Das weiß ich - das kann ich! S. 20 f.

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 1: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 1: Kapitel/Seiten
Leben in der Steinzeit	Gesellschaft und Recht Weltdeutung und Religion			2. Menschen der Ur- und Frühgeschichte
			Was war vor 5000 Jahren anders als heute? Haben wir etwas vom „Steinzeit-Menschen“ gelernt?	Einstieg: Probewohnen im Steinzeitdorf S. 22 f. Fragen an... Menschen der Ur- und Frühgeschichte S. 24 f.
		„Out-of-Africa“-Theorie, Entwicklung des Menschen Jäger und Sammler	Ergänzungsthema: Tier-Mensch-Übergangsfeld *  Leben in Jäger- und Sammlerkulturen  Verhältnis Neandertaler – Homo sapiens *  Ursprünge der Kunst als Ausdrucksform 	Auf dem Weg zum Menschen * S. 26 f. Leben in der Altsteinzeit S. 28 f. Vom Neandertaler zum Jetztmenschen * S. 30 f. Kunst in Höhlen S. 32 f.
		vor ca. 10 000 Jahren: Übergang zur Sesshaftigkeit	Wirtschaft und Gesellschaft in Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit  	Das Leben ändert sich S. 34 f.
		„neolithische Revolution“	bäuerliche Wirtschaftsweise 	Hart verdientes Brot? Alltag in der Jungsteinzeit S. 36 f.
			weitere Errungenschaften: Metalle, ...   ... Rohstoffe, Handel, gesellschaftliche Differenzierung, Elitenbildung  	„Ötzi“ – Mord im Eis? S. 38 f. Metalle machen reich – und mächtig? S. 40 f.
			Methode: Archäologie Selbstgesteuertes Lernen: Archäologische Methode	Methode: Bodenspuren. Archäologische Ergebnisse verstehen S. 42 f. Jetzt forschen wir selbst: Salzbergbau in der Eisenzeit S. 44 f.
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	Das weiß ich – das kann ich! S. 46 f.

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 1: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 1: Kapitel/Seiten
Merkmale einer Hochkultur (z. B. Bedeutung der Arbeitsteilung)	Wirtschaft und Umwelt Gesellschaft und Recht Weltdeutung und Religion			3. Ägypten – eine frühe Hochkultur
			„Mumien“ als Chiffren für die ägyptische Kultur Aspekte Ägyptens. Orientierung in Zeit und Raum	Einstieg: Ägypten – Land der Unsterblichkeit Fragen an... das alte Ägypten S. 48 f. S. 50 f.
			Merkmal: Bewässerungswirtschaft („hydraulische Hochkultur“)	 Ein Fluss prägt das Land S. 52 f.
			Merkmal: Reichsbildung und sakrale Herrschaft	 Wie Pharaonen herrschen S. 54 f.
		Schrift	Merkmal: Schriftlichkeit	 Schreiben und Lesen – wem nützt das? S. 56 f.
			Merkmal: Religion und Jenseitsvorsorge	 Gottesdienst in der Tempelstadt Die Angst vor dem Tod Gräber für die Ewigkeit S. 58 f. S. 60 f. S. 64 f.
			Jenseitsvorstellungen im Bild – im Laufe der Zeit	Methode: Bilder zum Sprechen bringen S. 62 f.
		Bedeutung der Arbeitsteilung	Merkmal: Arbeitsteilung	 Ackern, töpfern und verwalten Die Menschen und ihr Staat S. 66 f. S. 70 f.
			Selbstgesteuertes Lernen: Alltag in einer Hochkultur	Jetzt forschen wir selbst: Die Arbeiter des Pharaos S. 68 f.
			„Hochkulturen“ als globales Phänomen	Noch mehr Hochkulturen S. 72 f.
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	Das weiß ich das kann ich! S. 74 f.

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 1: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 1: Kapitel/Seiten
Die Welt der Griechen (z. B. Polis, Kolonisation, Olympische Spiele, Mythos und Logos)	Wirtschaft und Umwelt Transkulturalität Weltdeutung und Religion			4. Leben im antiken Griechenland
			„Olympia“ als Brücke von der Antike zur Gegenwart Aspekte Griechenlands. Orientierung in Zeit und Raum.	Einstieg: Olympia gestern und heute Fragen an... das antike Griechenland S. 76 f. S. 78 f.
		Polis	Entstehung der Polis Grundlagen der Kartenarbeit: Statische Karten 	Aus Dörfern werden Stadtstaaten Methode: Geschichtskarten kannst du lesen S. 80 f. S. 82 f.
		Mythos	Welterklärung durch Mythen 	Was Griechen einte: Götter, Helden und Orakel S. 84 f.
		Olympische Spiele	Gemeinschaft stiftende Wettkämpfe und Spiele 	Feste für die Götter S. 86 f.
		Kolonisation	Ausbreitung des Griechentums 	Griechen siedeln in „Übersee“ Das Meer verbindet Menschen S. 88 f. S. 90 f.
		Polis	Voraussetzungen des Demokratisierungsprozesses Die Volksherrschaft in Athen Wurzeln der attischen Demokratie  Sparta als oligarchisches Gegenmodell zu Athen Perikles als Exponent der radikalen Demokratie	Zwei Kriege verändern Hellas Herrscht in Athen das Volk? Jetzt forschen wir selbst: Wer ist das Volk? Spartaner machen vieles anders Methode: Textquellen verstehen, einordnen und auswerten S. 92 f. S. 94 f. S. 96 f. S. 98 f. S. 100 f.
			Die griechische Gesellschaft: Frau, Mann, Kinder Eine Sklavenhaltergesellschaft? 	Familienleben in Athen Eine ungleiche Gesellschaft S. 102 f. S. 104 f.
		Logos	Wurzeln europäischer Ästhetik Wurzeln europäischen Denkens 	Die Kunst blüht auf Philosophen erklären die Welt S. 106 f. S. 108 f.
		Alexander der Große, Hellenismus	Ergänzungsthema: Reichsgründung unter Alexander, Kultur des Hellenismus als europäisches Erbe	Alexander erobert ein Weltreich * Die Kultur des Hellenismus * S. 110 f. S. 112 f.
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	Das weiß ich das kann ich! S. 114 f.

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 1: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 1: Kapitel/Seiten
Leben in der Römischen Republik	Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt			5. Rom – vom Dorf zum Weltreich
			Rom: Eine militärische Gesellschaft expandiert Aspekte Roms. Orientierung in Zeit und Raum.	Einstieg: Roms Legionen marschieren S. 116 f. Fragen an... das römische Reich S. 118 f.
			Gründungsmythos und archäologische Realität 	Mord am Tiber S. 120 f.
		res publica Senat Aristokratie	Roms republikanische Traditionen Organisationsformen der Republik 	Rom wird Republik S. 122 f. Wer regiert in Rom? S. 124 f.
		familia Klientelwesen Sklaven	Gesellschaft im republikanischen Rom: Familie, Klientel, Sklaverei 	Der „Pater familias“ S. 126 f. Ein Leben in Ketten? S. 128 f.
			Expansion Roms in republikanischer Zeit   <i>Ergänzungsthema: Punische Kriege/Hannibal</i>	Ein Stadtstaat wird zum Weltreich S. 130 f. Jetzt forschen wir selbst: Hanibal vor den Toren * S. 132 f.
Politischer Wandel im republikanischen Rom	Herrschaft und Staatlichkeit			
		Prinzipat	Die Krise der römischen Republik   Münzen als Mittel politischer Propaganda Caesar und die republikanische Opposition Augustus und die Errichtung des Prinzipat	Rom in der Krise S. 134 f. Methode: Botschaften auf Münzen entschlüsseln S. 136 f. Warum musste Caesar sterben S. 138 f. Rettet Augustus die Republik? S. 140 f.
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	Das weiß ich - das kann ich! S. 142 f.

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 1: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 1: Kapitel/Seiten
Entwicklung der Medien seit dem Zeitalter der Hochkulturen bis in die Gegenwart (Längsschnitt)	Weltdeutung und Religion			6: Längsschnitt: Von der Keilschrift zum Internet
				Einstieg: Zukunftsträume 1900 S. 144 f.
		Schrift Buchdruck	Medien im vor-seriellen Zeitalter Die „Gutenberg-Galaxis“   Elektronische Medien	Vom Höhlenbild zur mittelalterlichen Handschrift S. 146 f. Vom Holzschnitt zur Zeitung S. 148 f. Vom Telegrafen zum Web 2.0 S. 150 f.